



PRESSEMITTEILUNG

8. April 2019

PUNKTUELLE KRITIK UND VIEL ZUSTIMMUNG

Leitung des Schwarzwaldvereins präsentiert Reformpläne bei einer Mitgliederversammlung in Baiersbronn

Am 6. April fand in Baiersbronn die erste Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins statt. Der Hauptverein hatte seine Ortsvereine eingeladen, sich über die Entwürfe eines neuen Leitbildes und einer neuen Satzung auszutauschen. Rund 500 Mitglieder aus über 150 der insgesamt mehr als 200 Ortsgruppen nutzen die Gelegenheit, sich in der Schwarzwaldhalle über die Reformpläne zu informieren, nachzufragen und auch um Einwände zu äußern. Das Format einer Mitgliederversammlung wurde gewählt, um allen Interessierten innerhalb des Vereins ein Forum zu bieten. Für einen fairen Austausch sorgten externe Moderatoren.

Die Mitgliederversammlung ist eine weitere wichtige Station im Zukunftsprozess des seit 1864 bestehenden Vereins, der seit mehreren Jahren daran arbeitet, seine Inhalte, Strukturen und Kommunikation fit für die Zukunft zu machen. Die in Form von Satzung und Leitbild vorgelegten Reformvorhaben stellen ein wichtiges Etappenziel dar und sollen Ende Juni der Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins, die in Konstanz tagt, zur Abstimmung vorgelegt werden.

Beim Leitbildentwurf, in dem der Schwarzwaldverein seine Rolle als wichtiger Akteur in der Kulturlandschaft Schwarzwald, im Tourismus und in der Gesellschaft formuliert, stießen sich einige Vertreter der Ortsvereine am formulierten Prinzip der Gegenseitigkeit. Einigen geht die Vorstellung zu weit,

dass Mitglieder anderer Schwarzwaldvereine ein Recht auf Gewährung gleicher Mitgliedervorteile – wie zum Beispiel vergünstigte Übernachtung im vereinseigenen Wanderheim – in Anspruch nehmen könnten. Für die Zukunft des Schwarzwaldvereins sieht Hauptgeschäftsführer Mirko Bastian aber gerade diese Gegenseitigkeit und die Idee des „Wir sind ein Verein!“ als entscheidenden Fortschritt und bestes Argument für die Mitgliederwerbung. Auch die meisten der Anwesenden brachten bei einer Trendabfrage ihre Zustimmung für das neue Leitbild zum Ausdruck.

Beim Satzungsentwurf gab es eine kontroverse Diskussion um den vorgeschlagenen verkleinerten Vorstand des Hauptvereins. Einige Mitglieder befürchteten zukünftig einen geringeren Einfluss der Bezirke und damit der Ortsgruppen auf die Gestaltung der Vereinspolitik. Ein weiterer Kritikpunkt war die angestrebte „mittelbare“ Mitgliedschaft der Ortsgruppenmitglieder auch im Hauptverein. Hier ging die Argumentation von Datenschutzbedenken bis hin zu Zweifeln, ob diese Mitgliedschaftsform rechtlich umzusetzen sei.

Gegen Ende der Diskussion kamen immer mehr Stimmen auf, die eine Vision der Gemeinsamkeit durch Stärkung der Idee des „Wir sind ein Verein“ und die Nutzung von Synergieeffekten betonten.

Das Stimmungsbild, das Moderator Dirk Kron am Ende einforderte, ergab: wenig totale Ablehnung, einige Skeptiker und Unentschiedene sowie überwiegend Zustimmung für den von der Vereinsleitung erarbeiteten Satzungsentwurf.

Schwarzwaldvereinspräsident Georg Keller zeigte sich am Ende der Veranstaltung zufrieden und erleichtert: „Wir sehen uns – trotz punktueller Kritik – auf dem richtigen Weg und ich bin zuversichtlich, dass die neue Satzung und das neue Leitbild von der Hauptversammlung Ende Juni verabschiedet werden und damit einen wichtigen Meilenstein auf den Weg in eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereines bilden“. Einige Anregungen und formale Punkte werden bis zur beschlussfassenden Hauptversammlung am 29. Juni 2019 in Konstanz auf Umsetzbarkeit geprüft

Der Schwarzwaldverein zählt mit über 200 Ortsvereinen und mehr als 60.000 Mitgliedern zu den großen Freizeit- und Naturschutzorganisationen in Baden-Württemberg. Der Verein betreut das über 24.000 km umfassende

Wegenetz, das den Schwarzwald als einmalige Wanderregion kennzeichnet. Naturschutz, Wandern, Heimatpflege, Familien- und Jugendarbeit sind weitere Schwerpunkte des Vereins, der 2014 sein 150-jähriges Gründungsjubiläum feierte. Seit 2016 arbeitet der Verein unter dem Motto „Schwarzwaldverein 2030“ an einem Zukunftsprozess.

Pressekontakt und Ansprechpartner:

Schwarzwaldverein e.V.
Stephan Seyl
Schlossberggring 15, 79098 Freiburg
Fon: 0761/38053-26, Fax: 0761/38053-20
E-Mail: presse@schwarzwaldverein.de
Internet: www.schwarzwaldverein.de

Pressemitteilung immer unter www.schwarzwaldverein.de/allgemein/aktuell/presse